

Die Bestnote im zweiten Versuch

Pflegeeinrichtung bekommt 1,0

KLEIN SÜNTEL (oe). Regelmäßig überprüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die Qualität der Pflegeeinrichtungen anhand eines festgelegten Prüfschemas. Das Senioren-Domizil Bad Münders in Klein Süntel erhielt bei der jüngsten Bewertung die Bestnote 1,0. Der Landesdurchschnitt liegt bei 1,4 – diesen Wert hatte die mündersche Einrichtung auch noch bei der vorletzten Überprüfung erhalten.

„Wir haben die Hinweise ernst genommen und dort, wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gab, auch entsprechend

gehandelt“, sagt die Inhaberin Rosemarie Hecht.

Die Anforderungen an das Haus sind enorm hoch, denn außer der stationären Pflege werden auch Tagespflege und seit wenigen Wochen auch zwölf Kurzzeitpflege-Betten angeboten.

Jeder Bereich wird einzeln geprüft. Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung sowie Wohnräume, Verpflegung und Hygiene sind die einzelnen Prüfbereiche. Dazu werden auch die Bewohner



Cornelia Zimmermann (v. l.) misst bei Bewohnerin Lina Greve den Blutdruck. Die Seniorin genießt das Leben in Klein Süntel. Pflegedienstleiterin Romana Freitag hat Zeit für einen Plausch.

befragt.

Trotz der hervorragenden Bewertung rät Rosemarie Hecht jedem künftigen Bewohner einer Pflege-Einrichtung, sich vor Ort selbst ein Bild zu machen. „Mancher braucht die Stadt in der Nähe, ein anderer genießt die Ruhe in

einer landschaftlich attraktiven Umgebung“, sagt Hecht. Diese individuellen Bedürfnisse sollten eine große Rolle bei der Auswahl spielen. Daher ist es im Senioren-Domizil jederzeit möglich, sich die Einrichtung vorher anzusehen oder auch zur Probe zu wohnen.